

# Qualitätssiegel für CAP

## Sicherheitsgesellschaft zertifiziert – Kunden profitieren

Die am Flughafen ansässige Sicherheitsgesellschaft CAP (Civil Aviation Protection) garantiert Fluggästen und Kunden nicht nur Sicherheit, sondern sie steht auch für herausragende Qualität und ein erstklassiges Management. Das bescheinigte ihr jetzt der TÜV.

Als erstes Unternehmen am Flughafen bekam die CAP vom TÜV ihr Zertifikat für Qualitätsmanagement nach der Norm „DIN EN ISO 9001“ überreicht. Zuvor hatte der TÜV die Strukturen und Arbeitsabläufe der Firma mit ihren 130 Mitarbeitern gründlich durchleuchtet.

Das Ergebnis: Die CAP ist heute ein sehr effizient arbeitendes Unternehmen mit hochmotivierten Mitarbeitern. TÜV-Prüfer Dr. Wolfgang Schmitz lobte unter anderem Schnelligkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der CAP-Dienstleistungen



Überreichen des Zertifikats für Qualitätsmanagement an die CAP. Von links CAP-Geschäftsführer Heinrich Weiss, TÜV-Prüfer Dr. Wolfgang Schmitz, FMG-Hauptgeschäftsführer Willi Hermsen, Oliver Haugg (CAP). Qualitätsmanagement gewinnt in der deutschen Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Viele Aufträge werden heute nur noch an zertifizierte Firmen vergeben. (Foto: Peter Bock-Schroeder)

sowie die ständige Weiterbildung der Mitarbeiter.

Der formale Akt der „Zertifizierung“ war für CAP-Geschäftsführer Heinrich Weiss

und seinen Qualitätsmanagement-Beauftragten Oliver Haugg ein erster wichtiger Schritt. Noch entscheidender ist für sie aber, daß die Mitar-

beiter bei der täglichen Arbeit die Qualität auch umsetzen und anwenden. Arbeitsabläufe wurden deshalb für die Beschäftigten transparent gemacht, die Mitarbeiter werden in Entscheidungen einbezogen.

Kundennähe wird bei der CAP großgeschrieben. Ein Ergebnis des schnellen Reagierens auf Kundenwünsche ist zum Beispiel das „Sicherheitsparken“, das die CAP seit kurzem den Autofahrern in der Tiefgarage P 1 anbietet.

Die CAP wurde 1992 gegründet. Ihre Aufgabe ist der Schutz der Luftfahrt am Münchner Flughafen. Dazu gehören zum Beispiel Alarmverfolgungen, Streifengänge im Terminal, Werkschutz für die Lufthansa sowie Sicherheitsleistungen für Airlines. Gesellschafter sind zu 51% die Flughafen München GmbH (FMG), die Lufthansa (25,1%) und Raab Karcher (23,9%).